



Mainz, 16.11.2022

Stellenausschreibung 04/2022

Beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeitung (m/w/d) im Bereich des Datenschutzes

im 3. Einstiegsamt (früher: gehobener Dienst) in Vollzeit zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Die Stelle ist haushaltsrechtlich mit A12 / E12 eingruppiert.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz ist in vollständiger Unabhängigkeit als oberste Landesbehörde beim Präsidenten des Landtags Rheinland-Pfalz eingerichtet. Er nimmt die Aufgaben der Datenschutzkontrolle und der Datenschutzaufsicht wahr.

Aufgrund seiner grundrechtlichen Verankerung ist der Datenschutz eine Querschnittsmaterie und betrifft in unterschiedlichem Ausmaß nahezu alle Gebiete in Politik, Recht und Wirtschaft. Dies spiegelt sich in der Tätigkeit der Stelle wider und entspricht dem breiten Aufgabenspektrum der Behörde.

Die Tätigkeit umfasst u.a.:

- die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der Behörde auf dem Gebiet des Datenschutzes, insbesondere die Bearbeitung von Beschwerden und Eingaben sowie Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen
- Vorbereitung und Durchführung von örtlichen Kontrollen
- Bearbeitung von Vorgängen im Bereich allgemeine Verwaltung / zentrale Aufgaben
- Organisatorische und haushaltsrechtliche Betreuung des Schülerworkshop-Projekts des LfDI

Die konkreten Aufgaben und Einsatzfelder werden in Ansehung der Situation in der Behörde zum Zeitpunkt des Beginns der Tätigkeit festgelegt.

Was wir erwarten:

- Abschluss als Bachelor im Studiengang Verwaltung oder vergleichbarer Abschluss (mindestens Abschlussnote „befriedigend“) oder fundierte und rechtssichere Kenntnisse im Bereich des Datenschutzes,
- eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und hohe Motivation,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen,
- Sicherheit im Auftritt und im Umgang mit Menschen, Flexibilität, die Bereitschaft zur Fortbildung und die Fähigkeit, Auffassungen in Wort und Schrift überzeugend vertreten zu können.

Erfahrungen aus Prüfungs- und Kontrolltätigkeiten sind ebenso von Vorteil, wie überdurchschnittliche Leistungsnachweise, Beurteilungen und Arbeitszeugnisse.

Die Tätigkeit erfordert selbständiges Arbeiten, konzeptionelles Denken, Eigeninitiative und die Fähigkeit, sich rasch in wechselnde Aufgaben und Problemstellungen einzuarbeiten zu können. Sie ist mit teilweise mehrtägigen Dienstreisen verbunden. Eine Fahrerlaubnis der Klasse III bzw. B ist erforderlich.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Recht, Wirtschaft und Verwaltung sowie abwechslungsreiche Aufgabenstellungen, die Arbeit im Team, einen modernen und sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- eine attraktive Vergütung mit Aufstiegsmöglichkeiten - bei Vorliegen der beamtenrechtlichen bzw. tarifrechtlichen Voraussetzungen - bis zur Besoldungsgruppe A12 / Entgeltgruppe E12 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder),
- für Beschäftigte eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte Altersvorsorge,
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Übernahme in das Beamtenverhältnis erfolgen,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Rahmenbedingungen innerhalb der dienstlichen Möglichkeiten in Form von Heimarbeit und Reduzierung der Regelarbeitszeit,
- EAP-Assist: Individuelle Beratung und Unterstützung rund um die Uhr in den Bereichen Gesundheit, Krankheit, Arbeit und Familie für Beschäftigte und deren unmittelbare Familienangehörige.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz fördert die Gleichstellung. Bewerbungen aller Personen sind daher erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Eine Versetzung von Beamten (m/w/d) ohne vorherige Abordnung ist nicht möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 9.1.2023** an

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
„Stellenausschreibung 04/2022“
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Fischer, Tel. 06131 8920-222,
personal@datenschutz.rlp.de.

Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe Ihrer schriftlich eingereichten Bewerbungsunterlagen nur dann erfolgt, wenn Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Ansonsten werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet. Wir bitten Sie daher, keine Originale einzureichen.

Gerne können Sie Ihre Bewerbungsunterlagen auch elektronisch in verschlüsselter Form an die Mailadresse personal@datenschutz.rlp.de übersenden. Der öffentliche PGP-Schlüssel des Landesbeauftragten ist unter der Adresse https://www.datenschutz.rlp.de/fileadmin/lfdi/Dokumente/Stellenangebote/pubkey_personalverwaltung_lfdi-rlp.asc abrufbar. Bitte verwenden Sie als Betreff „Stellenausschreibung 04/2022“. Ihre E-Mail sollte eine Größe von 10 MB nicht überschreiten.

Über uns:

Der LfDI überwacht die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorschriften sowie des Landestransparenzgesetzes und berät den Landtag, die Landesregierung und ihre Mitglieder sowie die datenverarbeitenden Stellen in Fragen des Datenschutzes und Informationsfreiheit. Er geht Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern nach und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Datenschutz- und Informationsfreiheitsrechte und führt örtliche Kontrollen durch. Nähere Informationen finden Sie unter

www.datenschutz.rlp.de.

Näheres zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den Informationen nach Artikel 13 DS-GVO unter:
<https://www.datenschutz.rlp.de/de/informationen-nach-art-13-ds-gvo/bewerbungen/>